



06 | 2013

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer.

Podcast: EMSCHERKUNST.2013 - Warten auf den Fluss

Vom 22. Juni bis zum 6. Oktober haben Kunstinteressierte Gelegenheit, die wahrscheinlich größte Freiluftausstellung Europas zu besuchen: Die zweite Ausgabe der EMSCHERKUNST - wie bereits 2010 kuratiert von Florian Matzner - versteht sich als Zukunftswerkstatt, mit dem Ziel den Strukturwandel im nördlichen Ruhrgebiet und die Renaturierung der Emscher bis zum Jahr 2020 zu begleiten und zu beeinflussen. Neben den Themen "Emscher-Umbau" und "Emscher Landschaftspark" liegt ein deutlicher Schwerpunkt auf künstlerischen Positionierungen zum Klimawandel und zu ökologischen Fragen. Auch partizipative Elemente spielen eine wichtige Rolle - bei mehreren Projekten werden von Anfang an Bürger in den Entstehungsprozess mit einbezogen. Der Podcast "EMSCHERKUNST.2013 - Warten auf den Fluss" beleuchtet die zweite Etappe der als Triennale angelegten Ausstellung und stellt Teile des Konzepts und die Rahmenbedingungen dieses Großprojekts vor. **Zum Podcast...**

Klangkarte: EMSCHERKUNST und Wasserwirtschaft

Wo befindet sich das Vorflutpumpwerk Resser Bach? Und wie funktioniert es? An welcher Wegmarkierung finde ich das Kunstwerk Carbon Obelisk von Rita McBride? Die KLANKARTE wird zur Orientierungshilfe in Sachen EMSCHERKUNST* und WASSERWIRTSCHAFT. Neben zahlreichen Medien zu Kunst und Kultur können Sie ab sofort gezielt nach Medien zu diesen beiden Themen suchen. Eine Checkbox und ein Mausklick machen es möglich. **Zur Klangkarte...** (*Hier zeigen wir Situationen der 2010er Ausstellung. Aktuelle Informationen zur EMSCHERKUNST.2013 finden Sie auf www.emscherkunst.de.

Medienpool Audio: Am Fluss entlang schreiben

Im Frühjahr 2013 organisierte der Friedrich-Bödecker-Kreis NRW e.V. gemeinsam mit den Kooperationspartnern jugendstil Dortmund (LAG Jugend und Literatur NRW e.V.), der Emschergenossenschaft und dem Verein der Emscher-Freunde e.V. ein Schreibwerkstättenprojekt der besonderen Art: "Am Fluss entlang schreiben". Jugendliche aus Dortmund, Castrop-Rauxel, Herten, Gelsenkirchen, Bottrop, Oberhausen und Duisburg entwickelten mit Hilfe von professionellen Autoren eine eigene Erzählung entlang der Emscher. In deren Mittelpunkt stand der Fluss, der die sieben Städte verbindet und symbolisch für den Strukturwandel der Region steht: die Emscher. Beim Abschluss-Workshop sprachen wir mit Teilnehmern und Projektverantwortlichen. **Zu den Interviewausschnitten...**

Magazin: Sich die Welt zu Eigen machen

Die Kulturtechnik des kreativen Schreibens schien lange Zeit nur in der Hand von Autoren und den Besuchern einschlägiger VHS-Kurse zu liegen. Dabei ermöglicht das Schreiben jedem Einzelnen die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Lebensumständen und bringt »Be-Deutung« hervor.

Die Autorin Sarah Meyer-Dietrich, Geschäftsführerin des Friedrich-Bödecker-Kreises NRW e.V., erzählt im Magazin die Geschichte, wie das Schreiben sie selbst und ihren Blick auf die Region transformiert hat. In unterschiedlichen Projekten (siehe Medienpool Audio) führt sie nun Jugendliche zur Entdeckung der eigenen Kreativität und lässt »Stadtgeschichte« neu schreiben.

Zum Magazin...

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de



Herausgeber: Emschergenossenschaft | Stabsstelle Emscher-Zukunft | Ralf Schumacher
Kronprinzenstr. 24 | 45128 Essen
Kontakt: Ralf Schumacher · 0201-104-2676 | Karl-Heinz Blomann · 0201-246370
Pressekontakt: Silke Wilts · 0201-104-2474